

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 41 • Donnerstag, 08. Oktober 2020



Rückenwind.
Gegenwind.
Aufwind.

16.-18. Oktober

Herbstkongress des Fördervereins für Ganzheitsmedizin

Ettlingen



Mein Lieblingsabend.

- Abendmarkt ab 16 Uhr
- Längere Öffnungszeiten
- Beleuchtete Stadt
- Viele tolle Aktionen

Auch dieser Donnerstag wird Ihr Lieblingsabend in Ettlingen werden.

Eine Modeausstellung „Dos Mundos“ gibt es in der Boutique IMAGE vom 5.-10. Oktober. Die Designerin hinter der Mode, Dottie Joanne, kann man am Freitag, 9. und Samstag, 10. Oktober im Laden kennenlernen. Für die richtige Verbindung in der Altstadt sorgt Riedel & Schatz mit seinem Shuttle-Service, bei Art Ettlingen findet man alles zum Thema Kunst. Apropos Kunst, im Museum gibt es an diesem Donnerstag die Vernissage „Karl Hofer (1878 - 1955) Bilder spröder Schönheit“, geöffnet von 11 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

Überraschungsrabatte kann man bei fips fashion for women, FAVORS! By cbr, ESPRIT PSS Store und Brillen Bunzel erhaschen.

Wen den kleinen Hunger zwischendurch plagt, kein Problem, herzhaft oder auch süße Langos gibt es gegenüber von Foto Wirth. Der Duft von gebrannten Mandeln zieht auf den Marktplatz, dort bieten die Marktbesucher Kürbis, Apfel und Co an. Drei weitere Besucher, bekannt durch den Herbstmarkt, bereichern das Angebot Wild Weber mit Wurst, Schinken, Bergkäse, Brot; BioWin mit Reinigungsprodukten aus natürlich nachwachsenden Rohstoffen; Scriptor Schnaps Brennerei u.a. mit Edelbränden, Likören, Gin und frisch gepressten Säften Äpfel, Birnen, Quitten.

Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettlingen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth Digital, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel & Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS my Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albtal Lädle, Spielkiste, Pronta Moda GmbH, Albgeflüster, La Vita.

Wochenmarktbesucher: Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Güngör Sebe, Wild Weber und Ettliger Bratwurststand.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend

**DONNERSTAGS
IN ETTLINGEN.**

Erfolgreiche Bilanz der Stadtbau GmbH für 2019

Über 120 neue Wohnungen in den nächsten zwei Jahren



Der Neubau auf dem Festplatz wächst, im November kann dort schon Richtfest gefeiert werden.

Die vielen neuen Wohnungen, die in den kommenden zwei Jahren, sei es auf dem Festplatz, dem ehemaligen Feuerwehrareal oder in Oberweier, entstehen, spiegeln sich natürlich auch in der Bilanz der Stadtbau GmbH für das Jahr 2019 wider, dessen Volumen bei über 56 Millionen Euro liegt. Ein Plus von über 13 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Anlagevermögen liegt bei rund 50 Millionen Euro, gleichfalls ein Plus von elf Millionen Euro, hob Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister beim Bilanz-Pressegespräch im Beisein von Stadtbau-Aufsichtsrat und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker heraus. „Wir schaffen zum einen Vermögen und zum anderen bezahlbaren Wohnraum“, so Neumeister. Der Jahresüberschuss liegt bei über 566 569 Euro (2018: 151 802 Euro) dies ist u.a. auf den zeitversetzten Mittelabfluss bei unseren mehrjährigen Großprojekten zurückzuführen. Wenn die Neubauten abgeschlossen sein werden, dann wird das Jahresniveau wieder bei einer schwarzen Null liegen, merkte BM Dr. Heidecker an. Die hohen Jahresverluste die für 2021 vorgesehen sind, sind das Ergebnis der Vorfinanzierung für die mehrjährigen Bauprojekte.

Die Stadtbau hat 446 Wohnungen, 44 Gewerbeeinheiten und 334 Stellplätze. Durch die Neubauten, auf dem Festplatz entstehen 69 Wohnungen, auf dem ehemaligen Feuerwehrareal werden es 44 und in Oberweier elf sein, werden es 570 und damit 30 Prozent mehr sein. Die Stadtbau hat sich auf ihre Fahnen geschrieben, in den kommenden zehn Jahren 250 weitere Wohnungen zu errichten, informierte Heidecker. In der Pipeline sind die Planungen u.a. für den sogenannten Wohnturm in der Kaserne-Nord, das Seniorenwohnen im Holder und im Stadtteil Schluttenbach oder soziales Wohnen in Bruchhausen.

Deutlich machten Neumeister und Heidecker, „wir wollen, dass sich die Projekte tragen, die Kosten sich decken, wir wollen nichts verdienen“. Unser Ziel ist es, den stark nachgefragten Mietwohnungsmarkt mit zusätzlichem Angebot an bezahlbarem und preiswertem Wohnungsangebot zu entspannen. Unsere Projekte sind nicht unter Gewinnmaximierungsabsichten geplant, noch kalkuliert. „Wir haben uns eine freiwillige Selbstverpflichtung von 25 Prozent bei mietpreisgebundenen Wohnungen auferlegt, die jedoch nur durch die Querfinanzierung und die niedrigen Bauzinsen möglich sind, verhehlte Neumeister nicht. Beim Festplatz, hier ist die Quote bei 28 Prozent, liegt der Quadratmeterpreis bei 7,90 Euro. Für die Penthouse-Wohnungen muss man fast das Doppelte berappen. In knapp zwei Monaten wird man auf dem Festplatz Richtfest feiern können und im Dezember folgt das Projekt „Seniorenwohnen“ im Gasseläcker in Oberweier.

Die Stadtbau nimmt aber auch Geld für die Instandhaltung und Modernisierung ihres Bestandes in die Hand. Erinnert sei an die Sanierung der Mehrfamilien-Wohnhäuser in Ettlingen-West, hier wird die Außenanlage jetzt noch in Form gebracht, darunter mit dem Pilotprojekt „urban gardening“. Elf Mieter wollen sich hier um die Pflanzen in den Hochbeeten kümmern. Apropos Mieter. Wir haben viele langjährige Mieter, informierte Neumeister, zurückliegend haben immer rund 70 Personen die Wohnung gewechselt. Für das laufende Jahr weist der Wirtschaftsplan Investitionen von rund 19 Millionen Euro aus, die Darlehensaufnahme liegt bei 15,7 Millionen Euro.

Hinter all den Zahlen, Projekten und Neubauten steht eine Mannschaft, elf Köpfe arbeiten Vollzeit für die Stadtbau sowie eine Teilzeitkraft, denen Heidecker für ihr Engagement dankte.

Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt: Professor Bergsdorf, Festredner bei der Einheitsfeier in der Schlossgartenhalle, im Bild OB Arnold und OB a.D. Josef Offele sowie Bürgermeister Dr. Heidecker.

„Wir haben mit allem gerechnet, nur nicht mit Kerzen“, so Professor Wolfgang Bergsdorf, die Formulierung eines ehemaligen Stasi-Mitarbeiters zitierend. Die Kerzen brannten in den Kirchen und auf den Straßen und wurden so zum Symbol für die in Freiheit leben wollenden Menschen. In seinem Festvortrag erinnerte der einstige Leiter der Abteilung Inland im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und enger Vertraute des damaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl an die bewegten Zeiten um die Jahre 1989 und 1990. Wie eng das Zeitfenster damals war, sei ihm durch den historischen Exkurs von Professor Bergsdorf bewusst geworden, so Oberbürgermeister Johannes Arnold.

In seiner Begrüßung auf der Feierstunde zum 3. Oktober in der Schlossgartenhalle, die per Livestream auch in die Wohnzimmer übertragen wurde, unterstrich Arnold einmal mehr, dass die Einheit ein „Geschenk der Demokratie“ sei, das wir nicht als etwas Selbstverständliches betrachten sollten.

Er bedauerte, dass die ursprünglich geplante Doppelfeier, 30 Jahre Einheit und 30 Jahre Partnerschaft mit Löbau nicht in der sächsischen Stadt gefeiert werden konnte wegen Corona. Er bedauerte aber auch, dass sein Löbauer Amtskollege Buchholz meinte, jetzt sei man so lange zusammen, „jetzt brauchen wir die Partnerschaft nicht mehr“. Viel Herzblut fließe zwischen den Vereinen, der Feuerwehr bei den Begegnungen, die durch den Austausch der Auszubildenden der Städte

Ettlingen und Löbau bereichert werden. Mit Blick auf Bergsdorf kündigte der Rathauschef einen Zeitzeugen an, der sein Erinnerungsbuch öffne.

Und das tat der Festredner denn auch und schlug Seite für Seite zurück in den Annalen und gab dadurch einen detailreichen Abriss über die Ereignisse auf dem Weg zu Einheit, auf dem kein Schluss fiel, mit ein Verdienst der Kirchen. Bergsdorf spannte den Bogen von den nachweislich manipulierten Kommunalwahlen in der DDR über die intensiven Telefongespräche zwischen Kanzler Kohl, dem Generalsekretär der UdSSR Michail Gorbatschow, dem DDR-Staatsratsvorsitzenden Egon Krenz und dem US-Präsident George Bush.

Er vergaß aber auch nicht, daran zu erinnern, dass die BRD 40 Jahre Vertrauen aufgebaut hatte, so dass auch die europäischen Nachbarn der Einheit zustimmen konnten. Die anfänglichen Ressentiments waren nur zu verständlich. Als Stichwort nannte Bergsdorf die Reichsgründung 1871 und deren Folgen. Erfreulich zu werten sei, dass über 80 Prozent der Deutschen die Einheit als ein Glücksfall für die deutsche Geschichte betrachten. Auch für den OB und Bergsdorf ist die Einheit geglückt.

Für den richtigen Ton sorgte das Gesangsensemble der Ettlinger Musikschule mit der Sopranistin Marlene Riemann, dem Tenor Dominik Stütz und dem Bassisten Julian Steppe.

Gemeinderat: Festspielsaison 2020/21 mit Wintermärchen und Sommerspektakel

Das „Royale Jahr“ 2020 der Schlossfestspiele wurde ein Opfer von Corona. Für die Saison 2021 planen die Festspiele vorsichtshalber zweigeteilt: für eine „normale“ Spielzeit sowie für eine Spielzeit unter Pandemiebeschränkungen. Ein Betrag von 90.000 Euro (Gutscheine und nicht eingelöste Eintrittskarten) steht für die kommende Saison zur Verfügung. Weitere Einsparungen kommen durch Ausgaben zustande, die auch für die nächste Saison Gültigkeit haben. Die Aufwendungen reduzieren sich dadurch um rund 57.000 Euro. Zweigeteilt ist auch das Programm: In der Winterspielzeit wird es bei den Schlossfestspielen „Märchen“ geben mit der Nachtoper „Herzog Blaubarts Burg“ in den Barocksälen und im Rittersaal des Schlosses sowie der Kinderoper „La Cenerentola“ (Aschenputtel) im Asamsaal. Der Winterspielplan im November und Dezember wird über den bereits genehmigten Haushalt 2020 abgedeckt. Für den Sommer 2021 planen die Festspiele - Änderungen vorbehalten - „Spektakel“: das Musical „The King and I“ und die Operette „Fledermaus“ im Schlosshof, und das Schauspiel „Sein oder Nichtsein - Heil Hamlet!“ in der Schlossgartenhalle. Gleichfalls im Schlosshof sind das Familienstück „Prinz und Bettelknabe“ geplant sowie die Rock Show „Killerqueen“.

Einige Sponsoren haben angekündigt, weniger finanzielle Unterstützung bereitstellen zu können aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Schlossfestspiele rechnen daher mit einem Gesamtnettozuschussbedarf von rund 928.000 Euro im kommenden Jahr bei geringen, und etwa 1,098 Mio. Euro bei erhöhten Pandemieauflagen und geringeren Einnahmen. Die Festspiele empfehlen mit Blick auf die unsichere Lage den höheren Haushaltsansatz. Am KVV-Kombiticket soll festgehalten werden. Der Gemeinderat stimmte dem bereits vorberatenen Tagesordnungspunkt ohne weitere Aussprache zu.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 14. Oktober, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 20. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Am 12. Oktober im Kino Kulisse

Anders essen – Das Experiment

Anders essen – Das Experiment ist ein Dokumentarfilm von Kurt Langbein und Andrea Ernst, der am Montag, 12. Oktober um 20 Uhr im Kino Kulisse gezeigt wird. Unsere Art zu essen belastet das Klima. Doch wie sehr tatsächlich, und stimmt die Behauptung, dass unsere Rinder eigentlich auf den Feldern der Sojabauern in Brasilien stehen? Für den Film wird erstmals ein Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüse, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen - und die die Industrie unter anderem zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Es entsteht die Fläche eines kleinen Fußballfeldes, das der „durchschnittliche“ Bürger benötigt. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht: Würden sich alle Menschen so ernähren, bräuchten wir eine zweite Erde. Weltweit stehen einem Menschen lediglich 2.200 Quadratmeter zur Verfügung. Dazu kommt, dass unsere Lebensmittel so viel Treibhausgase wie der Autoverkehr verursachen.

Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen den Selbstversuch. Sie wollen ihren Flächenverbrauch verringern, fairer und umweltverträglicher essen. Anders kochen, mit weniger Fleisch. Anders essen, mit mehr Freude. Anders einkaufen, regional und saisonal. Das Kochen neu entdecken. Wird es gelingen? Das Ergebnis überrascht und macht Mut. Nachhaltige Ernährung verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und den Verbrauch an CO₂. Ein Experiment, das Mut macht. Ein Film, der zeigt, wie es gehen könnte und wie man mit wenig Aufwand vieles verändern kann.

Die Stadtwerke Ettlingen, die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und Foodsharing werden an diesem Abend von 19 bis 20 Uhr an ihren Ständen zum Thema informieren. Darüber hinaus auch einige Aktionen für die Besucher/innen vorbereitet. Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter: 07243 101-625.

Tickets (8 €, ermäßigt 7 €) bitte buchen zu den Öffnungszeiten an der Kinokasse oder unter: 07243 33 06 33.

Aus dem Gemeinderat

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Lindenweg 16, ehem. Hotel Holder

Noch bis voraussichtlich 31. Dezember 2022 wird das ehemalige Hotel Holder, inzwischen Eigentum der Stadtbau Ettlingen GmbH, als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Danach könnte auf dem Grundstück seniorengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Zum einen besteht für eine Nutzung als Flüchtlingsunterkunft keine Notwendigkeit mehr, zum anderen gibt es laut Kreispflegeplan einen Bedarf an betreutem Wohnen für Senioren.

Eine Machbarkeitsstudie des Büros SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten wird als Grundlage für die weitere Entwicklung des Planbereichs dienen. Vorgesehen ist ein vorhabenbezogenes B-Planverfahren, dem ein konkurrierendes Entwurfsverfahren vorgeschaltet werden soll.

Nach der Zustimmung des Gemeinderats wird die Verwaltung mit dem Vorhabenträger die Durchführung des besagten Entwurfsverfahrens in Form einer Mehrfachbeauftragung

mit Auftragsversprechen vorbereiten. In der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche wurde vor allem das Verfahren nochmals diskutiert, dazu stellte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck die verschiedenen Varianten einander gegenüber, so dass die Kosten und der Zeitaufwand der verschiedenen Möglichkeiten nochmals genau verglichen werden konnten. Letztlich blieb der Gemeinderat jedoch bei der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante.

Das Flurstück, rund 1.570 Quadratmeter groß, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Lorenzsiedlung. Vorgesehen ist dort eine bis zu dreigeschossige Bebauung, offene Bauweise und allgemeines Wohngebiet, ein Senioren- oder Pflegeheim wäre dort zulässig. Etwa 30 Wohneinheiten könnten dort entstehen.

Die Studie entwirft ein L-förmiges Gebäude, wobei der viergeschossige Kopfbau im nördlichen Bereich durch einen eingeschossigen Verbindungsbau mit dem dreigeschossigen Gebäudeteil im Süden verbunden ist. 30 Stellplätze sind notwendig, angedacht ist eine Tiefgarage sowie einige wenige oberirdische Besucherstellplätze. Zu- und Abfahrt im Nordosten über den Karl-Benz-Weg. Schalltechnisch ist der Bereich durch Straßen- und Schienenverkehrslärm stark belastet. Der planerische wie bauliche Schallschutz wird daher wesentlicher Baustein der Mehrfachbeauftragung sein.

Der Ablauf: bis zu sieben Planungsbüros werden zur Teilnahme am konkurrierenden Entwurfsverfahren aufgefordert, Auslobung und Durchführung liegen in der Verantwortung der Stadtbau in enger Abstimmung mit dem Planungsamt. Der Gemeinderat wird durch Vertreter in der Jury beteiligt, die Entwürfe und das Verfahrensergebnis werden dann im Gemeinderat vorgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert. Der Siegerentwurf dient dann als Grundlage für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

BIRD LAND59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 09.10.20
Hardt Stompers
Besuch aus der
süddeutschen
Dixieland-Jazz-Szene

Eintritt 14 €, erm. 9 €
Vorschau: Freitag, 16.10.20
Moeckel-Schürmann Quartett

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 14. bis 21. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 15. bis 18. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

Auswirkungen von Corona

Einigkeit herrschte im Gemeinderat über die vier Tagesordnungspunkte, die sich mit Auswirkungen von Corona beschäftigten und die auch im vorberatenden Ausschuss für Umwelt und Technik auf große Einigkeit gestossen waren. Daher verzichtete der Gemeinderat auf weitere Aussprache und genehmigte, den Vereinen die **Raumkostenbeteiligung für dieses Jahr** zu erlassen, Kosten 35.000 Euro. Gedeckt werden die Mindereinnahmen über Mittel der Vereinskostenzuschüsse, die 2020 nicht benötigt werden. Auch die Kosten für die **Zwischenreinigung Sporthallen** wurden genehmigt. Auf Basis der Corona-Verordnung Schulen vom 31. August 2020 müssen Sporthallen zwischen schulischer und nichtschulischer Nutzung gereinigt werden, Mehraufwand für das restliche Jahr rund 92.000 Euro. Das Hygienekonzept sieht vor, dass die Vereine teilweise eigenverantwortlich reinigen. Die Regelung bezieht sich auf die Hallen Albgauhalle, Rheinlandkaserne sowie sämtliche Schulhallen. Für Elternabende der Schulen bietet die Stadt Veranstaltungsräume an. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren fragt den Bedarf ab und das Kultur- und Sportamt stellt dann für die Zeit von Mitte September bis Mitte Oktober Veranstaltungsräume für Klassenpflegschaftsabende zur Verfügung; abgerechnet wird intern.

Auch **zusätzlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Pandemie** stimmte der Gemeinderat zu. Die Corona-Pandemie zwingt die Verwaltung zu ungeplanten Maßnahmen. Auch wenn der Nachtragshaushalt nicht verabschiedet werden musste, weil Bund und Land zusagten, die Gewerbesteuerausfälle zu kompensieren, muss der Gemeinderat alle außer- und überplanmäßigen Aufwendungen genehmigen nebst Deckungsvorschlägen. Insgesamt entstehen durch die Corona-Krise Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro (Trägerdefizite der Kindergärten mit rund 570.000 Euro, Förderprogramm Innenstadt 100.000 Euro, Hygienemaßnahmen und -kontrollen 10.000 Euro, Spuckschütze in den Dienststellen rund 25.300 Euro, zusätzliche Hygienemaßnahmen in Schulen inkl. Security rund 292.000 Euro und Sonderprogramm für den Erwerb digitaler Endgeräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler rund 364.000 Euro).

Gedeckt werden können diese Ausgaben über Soforthilfe des Landes, Erstattungen von Kurzarbeitergeld über die Agentur für Arbeit, die Verteilung der Pandemiekosten durch das Land, Einsparungen durch den Wegfall des Marktfestes, Mehreinnahmen durch die geplante Verlängerung des Sternlesmarktes, vakante Stellen und Landeszuweisungen aus dem Sofortausstattungsprogramm für mobile Endgeräte für Schüler.

Kein Diskussionsbedarf bestand bei den **Mehrkosten bei Schulreinigung**. Bei den Reinigungszyklen und -methoden in den Schulen müssen Empfehlungen und Hinweise von Gesundheitsamt Karlsruhe und Kultusministerium befolgt werden. Die Mehrkosten pro Jahr belaufen sich auf rund 580.000 Euro, für 2020 werden zusätzliche Kosten in Höhe von rund 314.000 Euro erwartet.

Radwegplanung Schillerstraße

2019 wurde auf der Schillerstraße zwischen Buhlstraße und Rheinstraße auf der Nordostseite ein separater Radfahrstreifen markiert. Damals wurde auch ein direkter Linksabbieger für den Radverkehr zum Neuen Markt geschaffen, indem man die Fahrbahn auf einen Fahrstreifen reduzierte.

Nun geht es um die detaillierte Planung für die Weiterführung des Radwegs auf der Schiller- und der Rastatter Straße bis zur Kreuzung Goethestraße. Der Gemeinderat stimmte dem bereits ausführlich im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberatenen Vorhaben mit großer Mehrheit zu.

Grob zusammengefasst werden in der Schillerstraße und an den Einmündungen der Mühlen-, Rhein-, Rastatter sowie Schlossgarten-/Goethestraße überall dort Radfahrstreifen angelegt, wo es möglich ist, teilweise wird dafür der Mittelstreifen verschoben. Direkte Linksabbieger und vorgezogene Aufstellbereiche werden angelegt für die Radler, allerdings ist dies nicht überall zu bewerkstelligen (die Redaktion berichtete ausführlich).

„Die Planung“, so die Verwaltung in der Sitzungsvorlage, „ermöglicht die Umsetzung eines durchgängigen und sicheren Angebotes für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen, ohne den motorisierten Individualverkehr maßgeblich einzuschränken. Es kann somit eine deutliche Förderung der nachhaltigen Mobilität bei gleichzeitigem Aufrechterhalten der Erreichbarkeit der Stadt Ettlingen durch motorisierten Verkehr erreicht werden.“

Die Kosten zur baulichen Umsetzung der Maßnahme setzen sich vorwiegend aus den notwendigen Anpassungsarbeiten hinsichtlich der neu zu definierenden Fahrbahnrande, Umbau oder Rückbau von Straßenlampen, Ampelanlagen, Bäumen usw. zusammen. Einen weiteren Kostenpunkt stellen die Demarkierung der vorhandenen Trassierung und das Aufbringen der neuen Markierung dar. Die Fahrbahndecke muss stellenweise ausgebessert werden. Die Kosten für die notwendigen Umprogrammierungen und baulichen Anpassungen der Ampelanlagen wurden grob überschlagen. Somit ergeben sich insgesamt geschätzte Kosten in Höhe von ca. 390.000 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. Oktober

15 + 17 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
19 + 20.45 Uhr Es ist zu deinem Besten
20:30 Uhr Eine Frau mit berausenden Talenten

Freitag, 9. Oktober

15 + 17 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
19 Uhr Es ist zu deinem Besten
20:30 Uhr Eine Frau mit berausenden...
20:45 Uhr Es ist zu deinem Besten

Samstag, 10. Oktober

15 + 17 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
19 + 20.45 Uhr Es ist zu deinem Besten
20:30 Uhr Eine Frau mit berausenden...

Sonntag, 11. Oktober

11:30 Uhr Pelikanblut - Aus Liebe zu meiner Tochter (FSK 16)

15 Uhr Drachenreiter
17 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
20 Uhr Eine Frau mit berausenden...
20:15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Montag, 12. Oktober

17:30 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
20 Uhr Anders Essen – Das Experiment
20:15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Dienstag, 13. Oktober

15 + 17 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
19 + 20.45 Uhr Es ist zu deinem Besten
20:30 Uhr Eine Frau mit berausenden...

Mittwoch, 14. Oktober

17:30 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
20 Uhr Eine Frau mit berausenden...
20:15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Donnerstag, 15. Oktober

15 + 20 Uhr Eine Frau mit berausenden...
17:30 Uhr Jim Knopf und die Wilde 13
20:15 Uhr Es ist zu deinem Besten

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Lisa Huber & Band veröffentlichen erste Single

Vergangenen Freitag veröffentlichte die Ettliger Band um Frontfrau Lisa Huber ihre erste eigene Single „Bitte bleib“ auf allen gängigen Streaming Plattformen.

Die Singer-Songwriterin, Gitarrist Luca Vetter und Cajonist Florian Stoll nutzten die Corona-Zwangspause im Tonstudio und bieten mit dem Song erste Einblicke in die Arbeit der letzten Monate und einen Vorgeschmack auf die EP, die noch in diesem Jahr erscheinen wird.

„Bitte bleib“ holt zum Herbstbeginn noch einmal die schönsten Erinnerungen an den Sommer zurück und überzeugte bereits im vergangenen Jahr die Jury des „offerta music awards“.

Live gibt es das Trio im Oktober immer wieder Donnerstagsabends im Rahmen des „Lieblingsabends“ zwischen 16 und 19 Uhr in der Ettliger Innenstadt zu hören, erstmals diese Woche am 8. Oktober.

Neue Platzhirsche auf der Ettlinger „Wiese“



Mit den Ettlinger Platzhirschen eröffnete vor zwei Jahren ein digitaler Marktplatz für das stationäre Angebot Ettlinger Händler, Gastronomen, Dienstleister und Gewerbetreibender. Das Motto: online informieren und lokale Unternehmen stärken – und wenn doch online shoppen, dann natürlich bei Ettlinger Händlern. Das Amt für Marketing und Kommunikation (kurz MAKÖ), das die Platzhirsche betreut, freut sich über den Zuwachs bei den Platzhirschen. Gerade in Zeiten des Lockdowns konnten sich auf der Plattform Gastronomen und Einzelhändler als Gemeinschaft präsentieren. Neu dabei Café Lavandou, LilleHus Café, Kochtöpfe, Restaurant Erbprinz, Vogel Hausbräu, Markgrafenkeller, Hammer Margrander Interieur, Werkstatt für Raumdesign, United Creation GmbH, Mr. & Mrs Fit.

Mehr <https://atalanda.com/ettlingen>

Am 15. Oktober in Ettlingen

Beratung zur Bioabfallsammlung



Am Donnerstag, 15. Oktober, ist ein Beratungsteam des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe mit einem Informationsstand vor Ort bei den Albarkaden in der Schillerstraße und beantwortet alle Fragen rund um die Bioabfallsammlung. Für alle Interessierten hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die neuen Biotonnen sowie die Biobeutel und Behälter für das Bringsystem zur Ansicht dabei. Der Informationsstand befindet sich im Wartebereich des Bürgerbüros und kann von 15 bis 17:30 Uhr besucht werden. Im Eingangsbereich des Rathauses Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9 erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Einlasskarte, mit der sie in das Bürgerbüro im ersten OG eingelassen und dort unter Beachtung der Hygienevorschriften beraten werden. Weitere Informationen zur Bioabfallsammlung erhält man auch unter www.die-biotonne.de und zu den allgemeinen Geschäftszeiten unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 40.

Jahresabschlüsse im Gemeinderat

Stadtbau Ettlingen GmbH

Der Jahresabschluss 2019 der Stadtbau Ettlingen GmbH wurde von Geschäftsführer Steffen Neumeister vorgestellt (weitere Informationen zur Jahresbilanz der Stadtbau sind im Artikel auf Seite 2 zu lesen). Die Bilanzsumme der Stadtbau belief sich zum 31. Dezember 2019 auf rund 56,41 Millionen Euro, der Jahresüberschuss lag bei über 556.569 Euro (2018: 151.801 Euro). Ihm liegen Erträge in Höhe von über 5,087 Millionen Euro und Aufwendungen von rund 4,5 Millionen Euro zugrunde. Der Überschuss wird mit dem Vorlustvortrag von rund 501.022 Euro verrechnet wird. Die verbleibenden 55.546 Euro werden auf neue Rechnung vorgetragen. Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 31,45 Prozent auf 56.410 erhöht.

Die übrigen Jahresabschlüsse stellte Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler vor. Er verlässt aus Altersgründen den Konzern zum Jahreswechsel und bekam von allen Fraktionen freundliche Dankesworte und viel Lob zu hören. Auch dem Mitarbeiter-Team der Stadtwerke sprachen die Gemeinderäte lobende Worte aus.

SWE Netz GmbH

Der Jahresabschluss der SWE Netz GmbH wies Ende 2019 eine Bilanzsumme von über 30,9 Millionen Euro (ein Plus von 4,64 Prozent zum Vorjahr) und einem Jahresergebnis von 0 Euro auf, diesem liegen Erträge und Aufwendungen von jeweils rund 28,12 Millionen Euro zu Grunde. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag werden über 784.920 Euro, damit rund 2,58 Millionen weniger als im Vorjahr, an die beiden Gesellschafter ausbezahlt. Das Betriebsergebnis ist rund 2,3 Millionen Euro niedriger als im Vorjahr, das ist ebenso auf die höheren Steueraufwendungen von rund 177 000 Euro zurückzuführen wie auch auf die Aufwendungen für Material und Personal, die ange-stiegen sind.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Der Jahresabschluss der Stadtwerke weist 2019 eine Bilanzsumme von über 80,68 Millionen Euro (ein Plus von 0,5 Prozent zum Vorjahr) und einen Jahresfehlbetrag von rund 391 958 Euro (2018 lag er bei rund 1,18 Millionen Euro) aus. Die Ergebnisverschlechterung ist auf die geringeren Erträge aus Beteiligungen sowie aus der Ergebnisabführung der Beteiligungsgesellschaft SWE Netz GmbH zurückzuführen. Der Konzernabschluss hat eine Bilanzsumme von über 107,5 Millionen Euro und einen

Konzernfehlbetrag von rund 825 284 Euro. Dem Konzernabschluss liegen folgende Jahresabschlüsse zu Grunde, jener der Stadtwerke mit 80,68 Millionen Euro, der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH mit über 8 Millionen Euro, der SWE Netz GmbH mit rund 30,69 Millionen Euro, summa summarum über 119,46 Millionen Euro, minus 11,9 Millionen für die Konsolidierung macht eine Bilanzsumme von 107,5 Millionen Euro. Eberhard Oehler verwies wie auch schon im Bilanzpressegespräch (die Redaktion berichtete) auf einmalige Sondereffekte, „ohne diese läge das Ergebnis über dem des Vorjahrs.“

Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH

Die Bilanzsumme bei der Gasversorgung Malsch-Durmshheim liegt bei 8,08 Millionen Euro, eine Erhöhung um 20,3 Prozent zum Vorjahr. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresergebnis von 0 Euro, dem Erträge und Aufwendungen von jeweils 1,8 Millionen Euro zu Grunde liegen. Entsprechend dem Ergebnisabführungsvertrag werden 263 265 Euro an die Gesellschafterin ausbezahlt, gegenüber dem Vorjahr ein um 44 599 Euro besseres Ergebnis.

BIOtherm Straubenhardt GmbH

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rund 58 968 Euro. Dem Jahresergebnis liegen Erträge von 808 295 Euro und Aufwendungen von 867 263 Euro zu Grunde. Das Jahresergebnis wird durch einen Einmaleffekt beeinflusst. Die kurzfristigen Rückstellungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 56 000 Euro für noch nicht erstellte Hausanschlüsse, für die jedoch die Baukostenzuschüsse bereits geleistet wurden. Bereinigt um diesen Effekt würde sich ein Fehlbetrag von 3 000 Euro ergeben „und somit eine rote Null“. Das Bilanzvolumen ist um 3,4 Prozent geringer als 2018, es beläuft sich auf 1,16 Millionen Euro. „Unser Engagement dort ist auf Längerfristigkeit angelegt“, so Oehler. Die Nachfrage steige, viele Hausbesitzer wechselten vom Erdöl direkt zur Fernwärme, weil sie durch den hohen regenerativen Anteil von der CO² Besteuerung unbelastet sei.

OB Arnold verwies zusammenfassend auf den „Rucksack“ von vier Mio. Euro Defizit, verursacht durch die Bäder und die Buhlsche Mühle, den die Mitarbeiter der Stadtwerke stets zum Jahresbeginn schultern und ins Positive drehen müssten. Ohne diesen Rucksack läge das Ergebnis im schwarzen Bereich.

DO, 15. Okt. 2020 · 19.00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz · Ettlingen
Dieselstraße 1 · Parken am Haus

Vortrag

Kommunikation mit
Schwerkranke und
Sterbenden



hospizdienst
ettlingen

Dr. Horst Poimann

Arzt, Psychotherapeut und Autor

„Einfach fragen -
gelassen zuhören -
richtig antworten“

Der adäquate Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen im Hospiz, in der Onkologie und Palliativmedizin ist eine tägliche Herausforderung für die dort Tätigen.

Nicht nur die tägliche Konfrontation mit Leiden und Schmerzen, Sorgen und Befürchtungen, sondern auch die Konfrontation mit der eigenen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit erfordert eine hohe Professionalität.

Kein Eintritt - Spende erbeten / Teilnahmebestätigung wird erstellt.



Beschränkte Besucherzahl, deshalb bitte Anmeldung unter: ☎ 07243 9454-277 oder Mail: info@hospiztelefon.de / Bringen Sie bitte Mund-/ Nasenschutz mit.

Deutsches Rotes Kreuz

Dank an das DRK Ettlingen für die Unterstützung.

Herbstkongress

Corona hat aus dem Pfingst- nun ein Herbsttreffen werden lassen. Nicht minder spannend. Denn der Förderkreis für Ganzheitsmedizin hat für den Kongress vom 16. bis 18. Oktober u.a. Dr. Franz Alt, Dr. Mathias Jung oder Professorin Annelie Keil gewinnen können. Die Veranstaltung, die unter dem Motto steht, in jedem Gegenwind steckt auch ein Aufwind“, findet in diesem Jahr in Bad Herrenalb statt. Wie 2019 in Ettlingen gibt es Workshops, eine Zukunftswerkstatt und Vorträge.

Alles Weitere zu den Anmeldemodalitäten und den Seminaren findet man unter www.foerder-kreis.de



Bebauungsplan „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ als Satzung beschlossen

Drei Tagesordnungspunkte lang beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Bebauungsplan Pforzheimer und Ludwig-Albert-Straße (ehemaliges Feuerwehrareal). Er wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Wie bereits aus der Vorberatung berichtet, baut die Stadtbau Ettlingen GmbH auf ihrem Gelände ein mehrgeschossiges Gebäude, das sich entlang der Pforzheimer Straße und über Eck entlang der Ludwig-Albert-Straße erstreckt. Neben sechs Wohnungen entstehen dort Räume für Teile der Stadtverwaltung. Im Erdgeschoss könnte ein Café eröffnen mit Blick auf einen neu gestalteten Vorplatz.

Im hinteren Teil des Geltungsbereichs des Bebauungsplans auf einem rund 13.400 Quadratmeter großen Gebiet sind fünf freistehende Mehrfamilienhäuser geplant mit bis zu 46 Wohneinheiten. Ziel ist, dort bezahlbare Mietpreise anzubieten. Die Kosten für das gesamte Projekt werden mit rund 25 Mio. Euro beziffert.

Landessanierungsprogramm: Aufstockung oder Neuantrag

Im Oktober 2019 hat die Stadt Ettlingen beim Regierungspräsidium Karlsruhe angefragt, ob der Sanierungsbereich ehemaliges Feuerwehrareal in das Sanierungsgebiet Schloss Ettlingen mit einbezogen werden kann. Das Sanierungsgebiet wurde im Jahr 2009 beschlossen und seither vier Mal erweitert. Begründung für die erneute Erweiterung: Die Stadt plant dort eine umfassende städtebauliche Neuordnung und wichtige Maßnahmen für den nördlichen Altstadtbereich. Eine vorbereitende Untersuchung durch die Kommunale StadtErneuerung GmbH aus Freiburg, die auf Empfehlung des Regierungspräsidiums und nach dem entsprechenden Beschluss des Gemeinderats vom Februar erfolgte (die Redaktion berichtete), wurde der Behörde im Juli 2020 vorgestellt. Ergebnis: die Voraussetzungen für den Erlass eines neuen Sanierungsgebiets liegen vor und die städtebaulichen Ziele können nur mit finanzieller Unterstützung erreicht werden.

In Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium und dem Regierungspräsidium Karlsruhe wurde der Stadt empfohlen, sowohl einen Aufstockungsantrag zum Sanierungsgebiet Schloss Ettlingen nebst Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis Ende April 2023 zu beantragen als auch einen Neuantrag für ein neues Sanierungsgebiet zu stellen, um die Fristen zu wahren. Sybille Hurter von der Kommunalen StadtErneuerung stellte die Untersuchungsmethode und -ergebnisse und die beiden Antragsmöglichkeiten kurz vor. So wurden zu 36 Flurstücken Fragebögen verschickt, der Rücklauf war mit über 83 Prozent sehr gut, zudem waren 65

Prozent der Eigentümer mitwirkungsbereit, „eine gute Quote“, so Hurter, die danach auf die beiden Antragsvorschläge einging. Bei Variante 1, dem Aufstockungsantrag des bestehenden Sanierungsgebiets, das Schloss, Rathaus, Postareal und Kirchenplatz 1-9 umfasst und um das Feuerwehrareal ergänzt wird, belaufen sich die geschätzten zuwendungsfähigen Kosten auf rund 13,4 Mio. Euro, davon Aufstockungsbedarf für das Feuerwehrareal rund 2,7 Mio. Euro. Die Summe setzt sich zusammen aus Maßnahmen wie dem Kauf von Anteilen am L-Gebäude für die Verwaltung inkl. Tiefgaragenplätzen und der Erschließung im Bereich Pforzheimer Straße. Die Landesfinanzhilfe beläuft sich auf 60 Prozent der förderfähigen Kosten des Aufstockungsbetrags, also auf etwa 1,64 Mio. Euro.

Bei einem Neuantrag für ein weiteres Sanierungsgebiet, das dann auch den Bereich Pforzheimer/Schillerstraße inklusive Feuerwehrareal umfassen würde, belaufen sich die zuwendungsfähigen Kosten auf etwa 9,9 Mio. Euro, die 60-prozentige Finanzhilfe auf rund 5,9 Mio. Euro. Die weitere Vorgehensweise wird am 23. Oktober mit dem Wirtschaftsministerium des Landes abgestimmt.

Städtebaulicher Vertrag

Wie vorberaten muss zwischen der Stadt Ettlingen und dem Katholischen Kirchenfonds Herz-Jesu Ettlingen ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden, dabei geht es um die künftige Erschließung eines im Eigentum der Kirche stehenden Grundstücks im hinteren Bereich des Quartiers. Denn der Bebauungsplan regelt auch die verkehrliche Erschließung der Grundstücke hinter dem Geltungsbereich. Das kirchliche Grundstück kann nur über eine Zufahrtsmöglichkeit von der Adolf-Kolping-Straße über das stadteigene Grundstück der Musikschule erreicht werden. Dazu sieht der Bebauungsplanentwurf einen in den Quartierskern führenden Weg vor. Der städtebauliche Vertrag regelt unter anderem die Geh-, Fahr- und Leitungsrechte auf den privaten Flächen, damit Fußgänger und Radfahrer den Weg nutzen können. Das Leitungsrecht bezieht sich auf die Versorgung mit Gas, Strom, Wasser, Abwasser und Telemedien.

Satzungsbeschluss

Die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung fanden mittlerweile statt. Redaktionelle oder klarstellende Änderungen und Ergänzungen in den textlichen Festsetzungen und der Begründung des B-Plans berührten die Grundzüge der Planung nicht, so dass der Gemeinderat den Bebauungsplan als Satzung beschließen konnte. Das Planungsamt wird nun die weiteren Schritte unternehmen, damit der Bebauungsplan Rechtskraft erlangt.

Samstag, 10. Oktober 2020
Rathausbrücke Ettlingen · 9.00 - 13.00



Hospiz- und Palliativ-
zentrum „Arista“

Wir laden ein an
den Infostand zum

Welthospiztag „Am Ende zählt der Mensch“

Haupt- u. ehrenamtliche Mitarbeiter*innen informieren zu allen Angeboten, die es zur Begleitung und Unterstützung schwerkranker, sterbender und trauernder Menschen gibt, wie z.B.:

- Hospizdienst Ettlingen
- Palliative Care Team „Arista“
- Stationäres Hospiz „Arista“
- Ambulante Ethikberatung
- Trauer am Arbeitsplatz u.a.

Natürlich bekommen Sie am Stand auch Infos über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten des „Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.“ und das druckfrische

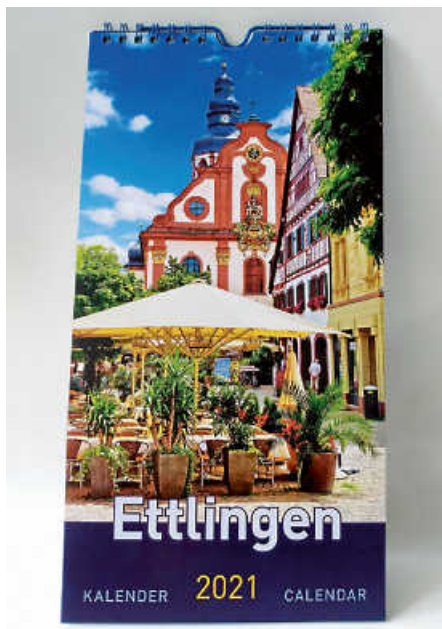
Jahresprogramm 2020/21

sowie aktuelle Informationen zum Projekt:

Hospiz Arista NORD*
Standort Bruchsal



Und wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kleingeld im Spenden-Trichter, für den guten Zweck rollen lassen.



Aufgepasst: ab sofort in der Stadtinformation erhältlich und nur solange der Vorrat reicht – der neue Ettliger Wandkalender für 2021 mit monatlich wechselnden Stadtansichten. Der Preis für den Wandkalender liegt auch in diesem Jahr bei 9,95 €.

Die Stadtinformation hat Mo – Fr von 9:30 bis 16 Uhr und Sa von 9:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

! Kultur live

Ettlingen



Martin Herrmann

Sa. 17.10., 20.30 Uhr ☆

Keine Frau Sucht Bauer Der Stand-up-Comedian, Troubadour, Philosoph und Frauenflüsterer präsentiert ein permanent aktualisiertes Chanson-Kabarett, hintersinnig und voller Absicht. Mit Wort-Jonglage und sprühender Intelligenz bricht der Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg und Fränkische Kabarettpreis-trägergrößtmögliche Tabus mit bayrisch-schwäbischem Slang und einem verschmitzten Wortwitz gepaart. Ein hochkomisches Salon-Kabarett in Wort und Lied. *Schloss/Epernaysaal, VVK: 16 € AK: 18,50 €, Ermäßigung 50 %.*

Polkajazz trifft Kabarett

Sa. 31.10., 20 Uhr ☆



Ein Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik: **Mia Pittroff, Thomas Schreckenberger** und die Hamburger Band **Tante Polly** geben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand. „Hirn für alle!“ fordert der aus vielen TV Auftritten bekannte Thomas Schreckenberger, er führt auch als Moderator durch den Abend. „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Tante Polly spielen Seeräuberswing, Polkajazz, Lieder zum Heulen aus Hamburg Sankt Pauli, ein Gute-Laune-Sound mit Tiefgang!
Schlossgartenhalle VVK: 19,- € AK: 21,50 €, erm.50 %

Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

Sa. 14.11., 20.30 Uhr 🎵



„**Operation Goldene Nase**“: Seit 30 Jahren ist die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises, des Salzburger Stiers und des deutschen Kleinkunstpreises nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Es wechseln sich alte Kracher mit neuen Nummern und Songs ab. Man kennt sie aus dem Satiregipfel oder als regelmäßige Gästin bei „Ladies Night“ oder in „Die Anstalt“. Mit dabei: William Mackenzie an der Gitarre.
Schlossgartenhalle, VVK: 16 €, AK: 18,50 €

Poetry Slam

Sa. 21.11., 20 Uhr ☆



Foto: Monkey7

Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Moderation: Stefan Unser.
Stadthalle, VVK/AK 10 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Erfolgreicher Auftakt: Ettlinger Sagen – Nur das Beste



Am Donnerstag vergangener Woche sind die Ettlinger Sagen nach einer langen Pause und mit neuem Konzept erfolgreich in den Herbst gestartet. Carsten Dittrich, alias Mirko Sommer, begeisterte das Publikum mit viel Humor und einem Best Of der schaurig-schönen Sagen über die Stadt an der Alb. Mirko Sommer ist es gelungen all seine Geister, die er einst rief, erneut um sich zu scharen. Gemeinsam mit ihnen und dem Publikum begab er sich auf eine sagenhafte Reise in die Vergangenheit. Dabei ließen Markgräfin Sibylla Augusta, Ignatz Mehlwurm und Ludwig Schimmelbier mithilfe von Mirko Sommer noch einmal die schönsten Geschichten aller drei Sagenabende Revue passieren.

Das Besondere an diesem Abend war, dass die Ettlinger Sagen nicht wie gewohnt als Streifzug durch die Altstadt, sondern in traumhafter Atmosphäre des Schlosses stattgefunden haben. Das veränderte Konzept – ein Best Of im Schloss – war ein voller Erfolg und endete unter tosendem Jubel. Für Markgräfin Sibylla Augusta, Ignatz Mehlwurm, Ludwig Schimmelbier und Mirko Sommer geht die sagenhafte Reise in die Vergangenheit am 28. Oktober und 17. November jeweils um 20 Uhr im Eperneysaal weiter. Karten für 15 Euro sind bei der Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243/101-333 erhältlich.

Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie beim Ein- und Auslass eine Mund-Nasen-Bedeckung und beachten Sie die Hygienevorgaben sowie Abstandsregeln vor Ort.

Vom 24. Oktober bis 29. November „wird´s Wild!“

Am 24. Oktober ist es so weit, die Wildwochen werden mit einem feierlichen Eröffnungsauftritt im Schloss eingeläutet. Wild-Liebhaber dürfen sich auf unterschiedlichste Variationen an Wildgerichten freuen, denn eine Vielzahl an Gastronomen aus Ettlingen und dem Albital beteiligen sich an dieser Aktion.

Wer selbst einmal Wild zubereiten möchte, kein Problem, vier Küchenchefs zeigen in Wildkochkursen wie es geht.

Termine der Kochkurse

- So., 8. November: Landgasthof
König von Preußen
So., 15. November: Badischer Hof
So., 22. November: Manfred und Timo
Maier ehemals Maiers
am See
So., 29. November: ES Catering Weingarten-
Dirk Schumacher

Alle Kochkurse finden in der Lehrküche der Albgauhalle in Ettlingen statt. Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Im Preis von 89 Euro pro Person sind der Kochkurs, Getränke und die zubereiteten Speisen enthalten.

Wie fahrradfreundlich ist Ettlingen?

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklimatest 2020!

Der Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen weltweit und wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) durchgeführt und dies zum 9. Mal. Noch bis zum 30. November kann man per Fragebogen die Situation für Radfahrende in Ettlingen bewerten. So haben „Alltagsexpert*innen“ die Chance, Politik und Verwaltung wichtiges Feedback zur Situation von Fahrradfahrer/-innen vor Ort zu geben. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Die Umfrage finden Sie unter www.fahrradklima-test.de, alternativ liegen die Fragebögen im Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG aus. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach

Anmeldungen für die Eröffnungsveranstaltung am 24. Oktober und für die vier Kochkurse nimmt die Stadtinformation Ettlingen unter 07243/101-380 entgegen.

WILDWOCHEN IM ALBTAL

JETZT WIRD'S
Wild

**vom 24. Oktober bis
29. November 2020**

Eröffnungsveranstaltung im
Ettlinger Schloss am 24. Oktober 2020

4 Wildkochkurse im November

Wildgerichte & -menüs bei allen
teilnehmenden Betrieben
im gesamten Albital

sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am Stärksten aufgeholt haben.



Hundehalterpflichten

Das Ordnungs- und Sozialamt appelliert an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen. Die Mitnahme der Hunde auf Kinderspielflächen, Sportplätze sowie Liegewiesen ist nicht zulässig, auch nicht an der Leine. Darüberhinaus besteht im ganzen Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen, in bebauten Bereichen, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine generelle Anleinpflcht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde außerhalb des bebauten Bereiches. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet alle Hundehalter jedoch auch hier Rücksicht auf andere, insbesondere am Stadtrand wohnende Bürger oder Besitzer von Ackerflächen zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Auch ein neugieriger Hund, der „nichts tut, sondern nur spielen will“, kann Spaziergängern und Joggern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund bei entgegenkommenden Passanten an die Leine.

Ferner hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen. Im Stadtgebiet finden sich hierfür ausreichend Hundetoiletten. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.



Eintritt frei – Spende erbeten

begrenzt Platzangebot -
Einlasstickets erforderlich;
erhältlich bei der
Stadtinformation Ettlingen

Samstag, 17. Oktober 2020
18 Uhr und 20 Uhr
Stadthalle Ettlingen

In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

SERENADE

Joseph Rheinberger (1839-1901)

Cantilène F-Dur für Oboe und Streicher

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Serenade Nr. 13 G-Dur für Streicher KV525

„Eine kleine Nachtmusik“

Konzert in A-Dur

für Klarinette und Orchester KV622

Irmgard Hundertmark - Oboe

Bettina Beigelbeck - Klarinette

Judith Mammel - Leitung

unterstützt durch:



Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen
Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung
Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung
Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk

sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und
Familienzentrum effeff

Kinder-Lesenacht

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Kinder-Lesenacht

Am Freitag, 16.10., findet wieder die seit Jahren bei Kindern beliebte Lesenacht unter dem Motto "Astrid Lindgren" statt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften dürfen die Kinder von 18 Uhr bis 22 Uhr einen spannenden Abend mit "Vorlesen", "Waffeln essen" und "am Lagerfeuer sitzen" verbringen. Es wird zwei Altersgruppen geben:

6 - 9 Jahre und 10 - 12 Jahre.

Die Kosten belaufen sich auf 5,- (Mitglieder) und 7,- (Nichtmitglieder).

Durch die Corona-Bedingungen können dieses Jahr leider nur 8 Kinder pro Gruppe teilnehmen. Mitzubringen sind: warme Kleidung, da ein Teil des Abends im Freien stattfindet, sowie eine eigene Decke und ein eigenes Kissen.

Anmeldungen können im Büro unter 07243-12369 oder info@effeff-ettlingen.de abgegeben werden.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung, die vom April in den Herbst verschoben wurde, findet nun am 28.10. um 19 Uhr im Rittersaal des Schlosses statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor, eine Einladung folgt.

Tageselternverein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr.

8:30 - 12 Uhr und Di. + Do. 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht errei-

chen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen;
Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 27. Oktober

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr und vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie:

Freitag, 9. Oktober, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Dienstag, 13. Oktober, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Plauderbank für Senioren im Park

Gespräche mit der Seniorenbeauftragten
Petra Klug

Nächste Termine:

Di.	15 - 16 Uhr	Horbachpark
13. Oktober,		
Mi.	10 - 11 Uhr	Rosengarten
14. Oktober,		entfällt
Fr.	10 - 11 Uhr	Stadtgarten
16. Oktober,		

Die Termine finden nur bei schönem Wetter statt. Sie erreichen die Seniorenbeauftragte unter Tel. 101-146.



Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Büro: 101538 (Dienstag-Donnerstag),
Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Die **Cafeteria** im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch. Bei Fragen können Sie sich gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Handy: 0171 1233397

Veranstaltungen

Montag, 12. Oktober

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
11 Uhr Line Dance - Anfänger
14 Uhr Handarbeitstreff
17 Uhr Line Dance - Fortgeschrittene

Dienstag, 13. Oktober

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
14 Uhr Schönhengster
17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 14. Oktober

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK, Anmeldung Tel. 07243-90511
10 Uhr Progressive Muskelentspannung
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Wanderung mit Hunden, Treff Wilhelmstraße
10:45 Uhr Gymnastik 2 –DRK, Anmeldung Tel. 07243-90511

Donnerstag, 15. Oktober

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

Freitag, 16. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch Seniorenbeiräte

Computer-Workshops

Montag, 12. Oktober,
Texte und E-Mails am PC erstellen

Dienstag, 13. Oktober,
Ordner- und Dateiverwaltung

Mittwoch, 14. Oktober,
PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 15. Oktober,
Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 16. Oktober,
Einführung in Microsoft Windows 10
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos auch unter
www.bz-ettlingen.de.

Tierfreunde

Tierfreunde treffen sich wieder (mit oder ohne Hunde) am **14.10., 10 Uhr**, in der Wilhelmstraße. Wir fahren mit PKW nach Burbach zum „Wiesenhof“, parken dort für eine Rundwanderung über den Metzlinchwander Hof. Ca. 13 Uhr sind im Restaurant „Wiesenhof“ Plätze für die bestellten Essen reserviert. Info unter Tel. **07243-77903** (privat/AB) **Brigitte Sparkuhle** oder **0176-54505909** (privat) **Hartmut Seel**.

seniorTreff Ettlingen-West

Termine:

Montag, 12. Oktober

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 13. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs I
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II

Mittwoch, 14. Oktober

14 Uhr Boule "Die Westler" Entenseepark

Donnerstag, 15. Oktober

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10:15 bis 11:15 Uhr Sprechstunde

Die Gruppen "Offenes Singen" und "Offener Treff" dürfen auf Grund der Corona-Vorschriften leider noch nicht aktiv sein.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News

Offener Montagstreff

Ab sofort könnt ihr immer montags von 14.30 - 17.30 Uhr zu unserem offenen Mittagstreff kommen. Alle Kinder ab 11 Jahren sind herzlich willkommen zum chillen, Musik hören, Basketball spielen, Billard und vielem mehr.
Kommt einfach vorbei!

Workshops

Brettspiele-Nachmittag*

Di., 06.10., 16.30 - 18 Uhr
ab 10 Jahren, kostenlos
Wir entdecken gemeinsam neue und spannende Spiele!

Holzfiguren selber machen*

Mo., 12.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 10 Jahren, 0,50 € pro Figur
Aus Holz könnt ihr eure ganz eigenen Figuren gestalten.

Hindernisparcours*

Di., 13.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 6 Jahren, kostenlos
Ihr überwindet coole Hindernisse und versucht in neuer Bestzeit die Ziellinie zu überqueren. Abwechslung garantiert!

Drachen basteln*

Do., 15.10., 16 - 17.30 Uhr
ab 6 Jahren, 3 €

Windlichter gestalten*

Do., 22.10., 15 - 16.30 Uhr
ab 8 Jahren, 1,50 €
Wir gestalten gruselige Windlichter zu Halloween.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
MO - FR, 12 - 14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO + MI, 14 - 16 Uhr, 12 € pro Monat pro Wochentag

Montagstreff

MO, 14.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.
Spielen, Chillen, Billard...

Töpfern für jedermann*

MO, 18.30 - 21.30 Uhr,
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Jungstreff*

MI, 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

DO, 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

Mädchentreff*

FR, 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

Jeden 1. + 3. + 4. + (5.) SA im Monat
10 - 13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Offener Treff

MI, 18 - 21 Uhr, FR, 18 - 22 Uhr, jeden 2. + 4.
SA im Monat 18 - 22 Uhr, 14 - 27 J.
Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: Tel. 07243-4704

Multikulturelles Leben

Sara von CreativeKids bittet um Regenbogen

Seit März sind die Kinder in unserer Stadt aufgrund des Corona-Virus gezwungen gewesen, lange Zeit zu Hause zu bleiben. In dieser Zeit wurde die Idee geboren, mit einer Regenbogenaktion auf die besondere Situation aufmerksam zu machen. Dabei wurden die Kinder gebeten, einen Regenbogen auf Papier zu zeichnen und ihn auf die Fensterscheiben zu kleben oder einen

Regenbogen direkt darauf zu malen, als ein Zeichen dafür, dass die Kinder trotz der Trennung zusammen sind, als ein Zeichen des Glücks und des Lebens.

Die kreative Kindergruppe hat nun die Idee, dass die Kinder, die einen Regenbogen für die Fenster ihrer Wohnung gemalt haben, diesen bis zur ersten Novemberwoche in einen farbigen Karton vor der Tür des Begegnungsladens in der Kronenstraße 26 werfen, daraus solle eine spannende Ausstellung in der Stadt werden.

Damit die vorhandenen Regenbögen erhalten bleiben, wäre es natürlich am besten, wenn die Kinder für diese Aktion einen neuen Regenbogen malen würden.

Es wäre schön, Name oder Alter des Kindes in eine Ecke des Zeichenpapiers zu schreiben. Wenn jemand zusätzlich noch einen kleinen Satz daneben schreiben würde, der eine Botschaft über die Schönheit der Natur auf unserem Planeten beinhaltet, wäre dies doppelt schön.

Wer weiteren Kontakt mit uns wünscht, schreibt einfach auf die Rückseite seine Mailadresse.

Wir werden uns sehr freuen, so Sarana Manzari, wenn möglichst viele Kinder unserer Stadt an dieser Aktivität teilnehmen und somit ihren Wunsch nach Glück und Gesundheit für Ettlingen zum Ausdruck bringen würden.

5-jähriges Jubiläum – K26 Begegnungsladen

„Begegnungen bewegen Menschen“



Unser K26 Begegnungsladen wird 5 Jahre alt. Leider können wir, die Mitarbeiter*innen des Integrationsbüros der Stadtverwaltung Ettlingen, durch die aktuelle Situation nicht mit Ihnen zusammen feiern und uns auch nicht voller Interesse begegnen, jedoch danken wir allen Kooperationspartner*innen

und Ehrenamtlichen für die wundervolle und engagierte Zusammenarbeit. Wir freuen uns auch in Zukunft auf eine produktive und motivierende Kooperation. Auch danken wir allen Besucher*innen, die uns in sämtlichen Belangen inspirieren, das K26 als einen Ort der Begegnung und des Austauschs, der Freude und der Erfahrung, des Lernens und der Stärkung zu erschaffen. Wir hören nicht auf, sondern wachsen an gemeinsamen Herausforderungen. Wir wünschen allen weiterhin gute Gesundheit und viele weitere gemeinsame Jahre voller Zuversicht, Halt und wundervollen Begegnungen.

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Umweltfreundliche Blumenerde

Der Herbst ist da und mit ihm wird im Garten, auf dem Balkon und der Fensterbank - vor der Winterpause - nochmals gegärtnert und umgetopft. Dabei wird oft schnell auf das "Blumenerde"-Angebot im Bau- oder Supermarkt zurückgegriffen.

Doch die Torferde von dort ist nicht ganz unbedenklich. Denn sie wird in Torfmooren abgebaut, die aus halbverrotteten Pflanzenteilen bestehen, die sich im Laufe langer Zeiten in den Mooren angesammelt haben. Zum Abbau werden diese trockengelegt und zum Teil einige Meter dicke Torfschichten ausgebagert. Dabei werden vielfältige wertvolle Biotope und ihre einzigartige Pflanzen- und Tierwelt in der Regel unwiederbringlich zerstört. Ein Moor bildet sich sehr langsam. Was für unsere Beete, Kästen und Töpfe in kurzer Zeit abgebaut wird, hat Jahrtausende für seine Entstehung benötigt.

Eine **Alternative** zu den Torf-Blumenerden ist der **Kokoblock** der Fair-Handelsgesellschaft GEPA. Die leichten backsteingroßen Blöcke bestehen aus getrockneten und gepressten feinen Kokosfasern, die als Reste bei der Produktion von Kokosfasermatten, Seilen und Ähnlichem anfallen. Der Kokoblock ist leicht zu tragen und entfällt erst zu Hause – mit Hilfe von Wasser – seine wahre Größe.

Die **nachwachsenden Rohstoffe** stammen von Kokosbauern und kleinen verarbeitenden Betrieben eines Fair-Handels-Projekts an der Westküste in Sri Lanka. Das Projekt fördert auch die Ausbildung von Jugendlichen und bietet sichere und fair bezahlte Arbeitsplätze. Zusätzlich wird ein Aufschlag für ein Dorfentwicklungsprojekt gezahlt.

Zum Gebrauch legen Sie den Kokoblock in ein großes Gefäß und lassen ihn ca. 20-30 Minuten in rund 6 Liter warmem Wasser quellen. Der Kokoblock quillt auf das 7- bis 8-fache seines Volumens auf und bekommt eine torfähnliche Konsistenz. Sie haben damit eine umweltfreundliche Blumenerde aus Kokosfasern gewonnen – **ohne Torf und Düngemittel**.

Kommen Sie vorbei im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und fragen Sie nach der fair gehandelten umweltfreundlichen Blumenerde. Wir haben geöffnet **vormittags Montag bis Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15 - 18 Uhr.**
Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Für Sie ausgewählt - Unsere Medientipps im Oktober

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin S. Hahn
Dusy, Tanja: **Thali** EMF Verl., 2019
Standort: Xeo 21 Indien
Als Thali wird eine Mahlzeit bezeichnet, die aus verschiedenen, regional unterschiedlichen Bestandteilen kombiniert wird. Tanja Dusy hat die 100 besten Rezepte aus allen Regionen Indiens zum Genießen, Kombinieren und Schlemmen zusammengestellt. In bunten Food-Platten mit indischem Streetfood, Tandoori-Gerichten, Naan-Brotten, Currys, Dals und Chutneys bringt sie die Traditionsküche auf den heimischen Tisch.
Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch
Blazon, Nina:
Ein Baum für Tomti Carlsen, 2019
Standort: 4.1 Fantastisches
Maja traut ihren Augen nicht: In der Küche sorgt ein quirliger Kobold für Chaos. Tomti heiß er, ist ein echter Baumgeist und hat keine Ahnung, wie er in Majas Wohnung kam. Tomti weiß nur eins, er braucht ein neues Baum-Zuhause. Gar nicht so leicht. Denn in den Bäumen der Stadt tummeln sich bereits die seltsamsten Bewohner. Ein aufregendes Abenteuer in Stadt, Land und Wald - mit vielen Bäumen und viel Humor.
Kinder-CD des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel
Hein, Sybille/ Effenberger, Falk:
Halli Hallo Halunken, die Fische sind ertrunken! Der Audio Verlag, 2020
Eine wunderschöne CD mit klassischen und neueren Kinderliedern für die ganze Familie.
Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Zirm
Lind, Hera:
Hinter den Türen Diana Verl., 2018
Standort: Roman
Juliane Bressin und ihre heile Familie nehmen drei Halbweisen mit thailändischen Wurzeln zur Pflege auf. Schon nach kurzer Zeit zeigen sich die Auswirkungen jahrelanger Verwahrlosung. Besonders die Älteste der Kinder hat Schlimmes durchgemacht. Aus Julianes Traum wird schnell ein Alptraum. Ein sehr ergreifender Roman nach einer wahren Geschichte

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles

Sprachen:

S2152 Deutsch A2

9 Abende, 15.10. - 17.12.
Donnerstag, wöchentlich, 17.30 - 19 Uhr
Kursort: Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium - Pavillon, EG, Goethestraße 2
Lehrbuch wird im Unterricht bekanntgegeben.

Gesundheit:

G2304 Ganzheitliches Sehtraining mit Entspannung

4 Termine, 10.10. - 31.10. (letzter Kurstermin in den Herbstferien)
Samstag, wöchentlich, 14 - 15.30 Uhr
Gezieltes Augentraining, aber auch Ruhe und Entspannungsmomente, sind für die Augen von großer Bedeutung, denn sie beeinflussen die Sehkraft enorm. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, deren Augen schnell müde oder überanstrengt, oft trocken, gerötet oder erschöpft sind, unter Kurz-/Weit- oder Alterssichtigkeit leiden oder PC-Arbeit anstrengend empfinden.

Es werden verschiedene Techniken und Methoden vorgestellt und gemeinsam geübt. Die kleinen belebenden Übungen lassen sich leicht und schnell in den Alltag integrieren.
Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung, bei Bedarf ein Kissen

Arbeit und Beruf:

B2690 Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

Freitag, 23.10., 15.15 - 20 Uhr,
15 Min. Pause

Sie möchten Ihren Steuerbescheid endlich verstehen und/oder Ihre Einkommensteuererklärung selbst fertigen?

In diesem Kurs wird Ihnen - sowohl theoretisch als auch praxisnah - anhand der Formulare vermittelt, was bei der Fertigung einer Einkommensteuererklärung wichtig und notwendig ist. Der Dozent stellt sich Ihren Fragen und Sie erfahren, wie mit Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen, Kinderfreibeträgen, Arbeitnehmerinkünften, Einkünften aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, selbstständigen Nebeneinkünften, Einkünften aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage und Rentenbezügen zu verfahren ist. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist sowohl für absolute Anfänger als auch für „steuerlich Fortgeschrittene“ geeignet.

B2610 Rhetorische Qualifizierung für Frauen

2 Abende, 4.11., 11.11.
Mittwoch, wöchentlich, 18.30 - 20.45 Uhr

Der kompetente Weg für die Frau:

- Souveräne Präsenz mit Stimme und Körperhaltung
- Vorträge mit Freude umsetzen
- Schwierige Gespräche zielgerichtet lenken
- Grenzen setzen, Höflichkeitsfallen erkennen und „Nein sagen“
- Typisch weibliche und typisch männliche Kommunikation
- Lernen zu sagen: „Ich will das!“ und „Das ist mir wichtig!“

Im Kurs gibt es dazu praktische Übungen.

Informationen, Preise und Anmeldung:

Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de
Internet: www.vhsettlingen.de
Mo, Di, Do 8.30 - 12 und 14 - 16 Uhr
Mi und Fr nach Vereinbarung

Zu Ihrer Sicherheit: Bitte beachten Sie auch unsere Hygieneregeln auf unserer Homepage oder im Aushang

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Online-Begrüßungsgottesdienst für die neuen Fünftklässler

Jedes Jahr nach Pfingsten beginnt die Planung für den konfessionsübergreifenden Begrüßungsgottesdienst für die neuen Anfangsklassen am AMG. In der Religionsfachschaft entstand diesmal schnell die Idee, es in der Coronazeit mit einem Online-Gottesdienst zu versuchen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Technik-AG wurde das Projekt ins Rollen gebracht. Katharina Segerath, Bennet Oesterle und Timo v. Czarnowski vom AMG boten sich an und noch die beiden ehemaligen AMGLer Cedric Mühlbeier und Stefan Geiselhart standen zur Seite. Vor der Kamera agierten in der Johanneskirche Pfarrerin Isa Breitmaier und Religionslehrerin Petra Wengler.

Das Thema des Gottesdienstes ist der neue Lebensabschnitt mit all den dazugehörigen Fragen, die von ehemaligen Fünftklässlern gesammelt und stellvertretend von Jana und Noemi vorgetragen wurden: Wird man sich in der großen Schule zurechtfinden? Wie sind die Lehrer? Finde ich neue Freunde? Halte ich den Druck aus? Wie läuft alles trotz Corona?

Die Predigt baut auf der Erzählung von der Sturmstillung aus dem Markusevangelium auf, die von Petra Wengler und den beiden Sechstklässlerinnen dialogisch vorgetragen wurde: Jesus fährt, nachdem er zu vielen Menschen gesprochen hat, erschöpft mit seinen Jüngern in einem Boot auf die andere Seite des Sees Genezareth. Während der Fahrt schläft er ein. Plötzlich zieht ein Unwetter auf und die Jünger sind in voller Angst, allesamt unterzugehen, und wecken Jesus. Er befiehlt dem Wind, sich zu legen, und er fragt seine Jünger in der erstandenen Stille, ob sie denn immer noch kein Vertrauen hätten. Isa Breitmaier übertrug in ihrer Predigt die Angst der Jünger im Boot auf die Angst der neuen Schülerinnen und Schüler, die ja in diesen ungewöhnlichen Zeiten nicht nur Unsicherheiten in Bezug auf das neue Projekt Gymnasium hätten, sondern ganz konkret auch vor Schulschließungen, Online-Unterricht und nicht zuletzt vor möglichen Infektionen in Sorge seien. Doch ebenso wie die Jünger, die sich plötzlich in der Stille wiederfinden, ihre Ängste verlieren, sollen auch sie, die neuen Schülerinnen und Schüler am AMG, immer wieder bewusst zu Ruhe und Gelassenheit finden und dann mit klarem Kopf und voller Zuversicht und Vertrauen auf Jesus einen Plan für das weitere Vorgehen finden. „Stille macht uns stark!“, so das Fazit der Predigt. Auch die sich anschließenden Fürbitten wurden passgenau auf die Situation der „Neuen“ zugeschnitten.

Die Kantorin der Johannesgemeinde, Anke Nickisch, sorgte für die musikalische Umrahmung und begleitete auch die ehemalige AMG-Schülerin Elena Cali, die derzeit ein freiwilliges soziales Jahr in der Pfarrei ableistet, bei deren Solo-Gesangeinlagen, da auch gemeinsames Singen in der Corona-Zeit nicht gestattet ist. Der Online-Gottesdienst endet mit Bildern vom AMG, an dem sich die Neuen nun bald richtig zu Hause fühlen können.

Anne-Frank-Realschule

Maskenspende



Foto: AFR

Noch vor Beginn des neuen Schuljahres wurden wir sehr freundlich von unserem Kooperationspartner Physik Instrumente (PI) mit dem Sitz in Waldbronn angesprochen. Leider war ja seit Februar diesen Jahres kein gegenseitiger Besuch mit dem Thema Berufsorientierung oder Technik möglich, was beide Seiten sehr bedauern.

Umso schöner, dass Markus Spanner, Geschäftsführer von PI, die kooperierenden Schulen nicht vergessen hat, sondern vielmehr dazu beitragen möchte, dass der neu aufgenommene Schulbetrieb gut und sicher läuft und alle gesund bleiben.

Über die großzügige Spende an unseren Förderverein von 2.000 Mund-Nasen-Masken und 3.600 FFP2-Masken sind wir sehr froh – gibt es doch immer wieder Schülerinnen und Schüler, deren Maske kaputt geht (...kann passieren) oder die ihre Maske vergessen haben (...nicht so gut!). So haben wir die Möglichkeit im Notfall zu helfen.

Die FFP2-Masken hat PI speziell für die Lehrkräfte vorgesehen, viele von Ihnen sind aufgrund von Vorerkrankungen, Alter und familiärer Situation dankbar, auf diese zurückgreifen zu können.

Am 17.9. überreichte Markus Spanner persönlich – natürlich unter Einhaltung der Coronaregeln – die Masken.

In einem anschließenden entspannten Gespräch wurde natürlich auch über die Zukunftsperspektiven unserer Partnerschaft gesprochen. Sowohl Herr Spanner, als auch Frau Kirchgäßner als Schulleiterin und der Vertreter der Technikfachschaft, Herr Künstle, drückten vorsichtige Zuversicht in Bezug auf eine baldige Rückkehr zur Normalität, als auch auf gemeinsame Vorhaben aus. Unser allergrößter Wunsch ist, dass Praktika und gegenseitige Besuche tatsächlich

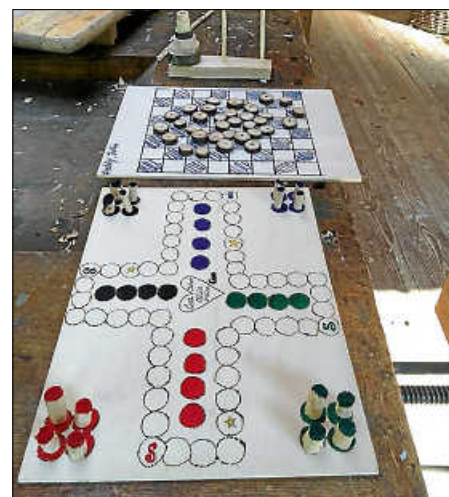
wieder stattfinden können, gerne nehmen dafür beide Seiten besondere Vorkehrungen in Kauf!

Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende und bedanken uns herzlich. Schön, dass PI über die gelungene Kooperation auf dem beruflichen wie technischen Bereich hinaus auch an die Menschen denkt, mit denen das High-Tech-Unternehmen offensichtlich gerne zusammenarbeitet.

Bertha-von-Suttner-Schule

Klassenzimmer mal anders

Mitte der dritten Schulwoche stand für die SchülerInnen des Avdual 1 und 2 ein besonderer Vormittag auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Hoffmann/Frau Kreuzberger und Frau Bitterwolf/Frau Herrling und der Avdual-Begleiterin Frau Heppner verbrachten sie je einen Schultag im „Waldklassenzimmer“ im Hardtwald in Karlsruhe. Das Waldklassenzimmer ist Teil des Angebotes „Waldpädagogik“ des Forstamtes Karlsruhe. Hier haben Menschen unterschiedlichen Alters im Rahmen eines vielfältigen Programmes die Möglichkeit, den Wald vor ihrer Haustür besser kennenzulernen und sich nebenbei mit den lokalen Auswirkungen des Klimawandels und der Bedeutung des Waldes für die biologische Vielfalt zu befassen.



Fotos: Hoffmann

Die SchülerInnen der Bertha nahmen im Waldklassenzimmer an einem Workshop teil, in dem sie Brettspiele aus Holz für die Pausennutzung im Schulklassenzimmer herstellten. Mit Unterstützung eines Waldpädagogen gingen sie an die Arbeit. Nach anfänglicher Skepsis hatten die Jugendlichen viel Spaß an der Arbeit mit Holz im Wald und konnten außerdem zeigen, wie gut sie schon als Team zusammenarbeiten. So mancher erwies sich dabei als handwerklich wirklich begabt und am Ende entstanden ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel, ein Schachspiel und zwei Turm-von-Hanoi-Logikspiele. Auch das Wetter spielte mit und alle hatten einen tollen, entspannten Vormittag im Freien.

Heisenberg-Gymnasium

Saft mit Kraft

Am Freitag, 25. September, folgte die neue 5. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums einer kleinen Tradition. Dazu fuhren die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Klassenlehrern Rachel Höfer und Michael Förster mit dem Linien-Bus nach Völkers-

bach auf die Wiese der Familie Kresse, um dort die Apfelbäume leer zu pflücken. Zum Glück konnte die süße Frucht mit dem Schubkarren befördert werden, aber beim Einladen in Dietmar Musers VW-Bus sowie dem von Familie Schindler zur Verfügung gestellten Pferdeanhänger brauchten sie dann doch ordentlich Kraft, um die Kisten nach oben zu wuchten. Nach über vier Stunden waren die Bäume abgeerntet und die Früchte verstaubt.



Die 5e beim Ernten

Am Samstagmorgen ging es dann auf der Streuobstwiese der Schule weiter. Auch hier warteten noch viele Äpfel darauf, von den Kindern gepflückt oder aufgelesen zu wer-

den. Als das erledigt war, zogen die Kinder mit vielen Eltern und den Lehrern nach Gaggenau zur Kelterei Pregger, wo aus den Früchten Saft gemacht wurde. Es war spannend zu sehen, wie die Presse und die Abfüllmaschinen arbeiten. Nachdem der Saft dann noch erhitzt worden war, war schnell klar, dass die 5er den Rekord gebrochen hatten. 493 Liter! So viel hatte noch keine Klasse vor ihnen geschafft. Mit vereinten Kräften wurden die über 80 Kisten verladen und in die Schule gebracht, wo sie im dunklen und kühlen Keller lagern, bis sie an die Familien verteilt oder auf gemeinsamen Festen getrunken werden.



Der Saft wird abgefüllt

Fotos: Förster

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“



Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)"

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.09.2020 den Bebauungsplan „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB und die mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Übersichts Lageplan vom 07.02.2020 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)“ treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Ettlingen, 08.10.2020

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Aushilfs- und Vertretungskräfte

Päd. Fachkraft an der JHP-Schule

in TZ 20 Wochenstunden (m/w/d)

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zum nächstmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) an der Schule Schöllbronn in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Aushilfs- und Vertretungskräfte (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung in den Gruppen der Verlässlichen Grundschule mit Nachmittagsbetreuung

Wir erwarten

- fachliche Qualifikation als Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (z.B. Erzieher, Kinderpfleger)
- Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität, Flexibilität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement
- für die Aushilfsstellen Erfahrungen in der pädagogischen Betreuung

Wir bieten

- die Vergütung bis Entgeltgruppe S8a TVöD
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.10.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Technische Mitarbeit (Minijob)

Museumsaufsicht (Minijob)

(m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen

Museumsaufsicht (Minijob - m/w/d)
Technische Mitarbeit (Minijob - m/w/d)

im Museum Ettlingen (Schloss) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmässige Kontrollgänge. Bei der technischen Mitarbeit wirken Sie beim Ausstellungsaufbau und der Veranstaltungstechnik mit.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeiten, Freude im Umgang mit Besuchern, körperliche Fitness bzw. technisches Verständnis sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD (Aufsicht) bzw. Entgeltgruppe 2 TVöD (Techn. Mitarbeit) im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 30.10.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Insgesamt waren im September 799 Frauen und 993 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 548 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 477 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 321 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten liegt bei 106, die der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren bei 246.

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von August auf September um 65 auf 1.186 Personen gesunken. Das waren 436 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB II sank die Arbeitslosigkeit von August auf September um 39 auf 606 Personen, 122 mehr als vor einem Jahr. Arbeitgeber meldeten dem Arbeitgeberservice im September 139 neue Arbeitsstellen, zehn weniger als vor einem Jahr. Der Bestand an offenen Vakanzen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen ist im September um 49 Stellen auf 497 gestiegen, im Vergleich zum Vorjahresmonat gibt es aktuell 181 Arbeitsstellen weniger.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,6 Prozent weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 4,0 Prozent, für Waghäusel 4,4 Prozent, für Bretten 5,3 Prozent und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,8 Prozent.

Wir gratulieren



Mitteilungen anderer Ämter

Herbstbelebung auf dem Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist von August auf September um 104 auf 1.792 Personen gesunken. Das waren 558 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbepersonen betrug im September 3,6 %, vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5 %. Dabei meldeten sich 349 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 457 Personen ihre Arbeitslosigkeit (- 33).

„Pünktlich zum Herbstanfang verzeichnen wir einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Von einer Trendwende können wir jedoch noch nicht sprechen, aber die letzten Monate lassen wieder saisontypische Muster und Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt erkennen, die nichts mehr mit zusätzlichen Corona-Effekten zu tun haben“, erklärt Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 13 - 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 9. Oktober
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 10. Oktober
Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Sonntag 11. Oktober
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 12. Oktober
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Dienstag, 13. Oktober
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Mittwoch, 14. Oktober
Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Donnerstag, 15. Oktober
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0, ettlingen@diakonie-la.de, 07243-5495-0

Suchtberatung Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0. **Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de **Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Keine Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe, Patrozinium

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Patrozinium St. Dionysius - Festtagsmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Die Gottesdienste finden in der Regel im Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Wir bitten um Anmeldung zum Gottesdienst **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Franzki

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei**Alle Gottesdienste mit Anmeldung im Pfarramt!**

Samstag 10 Uhr Konfirmandengottesdienst I (nur Konfirmanden und Angehörige);

14 Uhr Konfirmandengottesdienst II (auch nur Konfirmanden und Angehörige)

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Schuldekan T. Schwarz), gleichzeitig Kindergottesdienst; 11 Uhr Gottesdienst (Schuldekan T. Schwarz), gleichzeitig Kindergottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über unsere Homepage Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Kindergottesdienst: Als Ersatz für Kinder von 3-5 Jahre und 6-11 Jahre ein wöchentlich neues Kinderprogramm "KidzHaus über www.feg-ettlingen.de an.

Liebezeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Wer nicht zu unserer Kirchengemeinde gehört, bitten anmelden unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**Friedensgebet der kfd - Unfriede herrscht auf der Erde...**

Frieden für alle Menschen, wer würde sich das nicht wünschen. Und doch herrscht so viel Unfriede auf der Erde. Dieser Unfriede macht uns, der kfd Ettlingen, Sorgen und Angst.

Denken wir nur an die Mächtigen dieser Welt, wie sie miteinander umgehen, denken wir an die Krisengebiete im Nahen Osten oder die vielen Flüchtlinge in Griechenland und anderen Gebieten unserer Erde. Wir denken aber auch an den Unfrieden im Kleinen in Gruppen und Familien wie zum Beispiel sexuelle Gewalt. All dem gegenüber fühlen wir uns recht machtlos.

Deshalb haben wir uns überlegt, einmal im Monat ein Friedensgebet zu veranstalten. Es findet erstmals am **Samstag, 10. Oktober um 11:30 Uhr in der Martinskirche** statt. Wir hoffen, dass das Thema Frieden für alle Menschen vielen ein Anliegen ist und laden alle Frauen und Männer herzlich ein, mit uns zu beten.

Bitte denken Sie daran, Ihre Alltagsmaske mitzubringen, 2 Meter Abstand zu anderen Personen zu halten und sich nur auf die markierten Plätze zu setzen. Benutzen Sie die Ein- und Ausgänge, entsprechend den aktuellen Hygienevorschriften der Martinskirche.

Erntedank

In den Kirchen der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt hat die Gemeinde in drei Gottesdiensten Erntedank gefeiert. Der Altar war festlich geschmückt mit Gaben, die uns die Natur geschenkt hat. Vielen Dank an alle, die dies ermöglicht haben.

Wir freuen uns, dass wir uns unter Einhaltung der Corona-Hygienerregeln wieder zu den Gottesdiensten versammeln können und laden Sie ein, auch am nächsten Wochenende mit uns zu feiern. Die Gottesdienstzeiten finden Sie hier im Amtsblatt unter der Rubrik "Kirchliche Mitteilungen", in unserem Pfarrblatt "Gemeinde erleben", das in den Kirchen ausliegt und unter www.kath-ettlingen-stadt.de.

Bildungswerk Herz-Jesu**Bildungswerk Ettlingen**

Unser Bildungswerk ist ins 2. Halbjahr gestartet! Erfolgreich! Die Seelsorgeeinheit hat ein Schutzkonzept erarbeitet und wir, als Veranstalter, befolgen es strikt nach der AHA-Devise. Seien Sie also herzlich eingeladen zu den nächsten Veranstaltungen:

Am **Donnerstag, 8. Oktober** werden wir uns mit einer Ettlinger Familiengeschichte befassen: Frau Christiane Pechwitz vom Stadtarchiv Ettlingen erzählt über **die Familie Buhl**, die eng mit der Stadtgeschichte Ettlingens verknüpft ist.

Am **Dienstag, 13. Oktober** steht ein Kunstvortrag auf dem Programm: Frau Simone Dietz MA zeigt den spannenden Dialog auf zwischen klassischem Umgang mit der Kunstgeschichte und einer weiblich geprägten Bildsprache: **mit den Augen einer Frau – Künstlerinnen gestern und heute.**

Am **Donnerstag, 15. Oktober** geht es um „Weltgeschichte“: **Spuren des Napoleon-Mythos im politischen Denken der Deutschen.**

Die Veranstaltungen beginnen um 09.30 Uhr und finden statt im Gemeindezentrum Herz Jesu Ettlingen, Augsutin-Kast-Straße 8. Kosten: 4,-- €. Seien Sie herzlich willkommen! Zur Einhaltung des Schutzkonzepts ist Ihre Anmeldung hilfreich: gundula-benoit@gmx.de oder Tel. 07243-9390499.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**Erstkommunion 2021**

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie können wir derzeit noch keine Angaben machen, wann die Erstkommunionvorbereitung 2021 startet, in welcher Form sie stattfinden wird und wann wir mit den voraussichtlich 56 Erstkommunionkindern unserer Seelsorgeeinheit im Jahr 2021 Erstkommunion feiern werden.

Paulusgemeinde**Theologische Thematische Reihe**

Einladung zur **Theologisch-thematischen Reihe 2020**

In zwei Vorträgen wird an 'Ludwig van' erinnert anlässlich des 250. Geburtstags des bedeutenden Jubilars:

- **Ludwig van Beethoven – ein Leben als Komposition**, in Wort & Ton dargestellt von Dipl.Ing. und Musikwissenschaftler Kurt Kramer, Karlsruhe, am 15. Oktober
- Bezirkskantor Dominik Axtmann, Bruchsal, vermittelt Einblicke in **Beethovens geistliche Werke: So vertritt die Kunst allemal die Gottheit!** am 22. Oktober

Die Corona-Pandemie ist eine Herausforderung für Glaube, Theologie und Kirche. Sie wird in weiteren zwei Vorträgen in den Blick genommen:

- **An den allmächtigen Gott der Liebe glauben in der Zeit der Seuche?** Mit dieser Frage setzt sich Dipl.-Theol. Tobias Licht, Karlsruhe, auseinander am 29. Oktober
- **Klinikseelsorge in der Pandemie –** Über den Dienst der Kirche an Kranken und Sterbenden, über seine (all)täglichen Erfahrungen als Klinikseelsorger in den christlichen Kliniken ViDia, Karlsruhe, spricht der Klinikseelsorger Matthias Mertins, am 12. November.

Die Veranstaltungen finden statt unter Einhaltung der AHA-Schutz-Bestimmungen! Beginn aller Vorträge: 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Paulusgemeinde Ettlingen, Gemeindezentrum, Schlesierstraße 1
Informationen: info@roncalli-forum.de; Tel. 0721-93283-12; oder: kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de; Tel. 07243-12462

Johannesgemeinde

Neues Angebot ab 14.10.:

„mittendrin“ – Andachten immer mittwochs um 11.12 Uhr.

Für 20 min. zur Ruhe kommen, der Musik von Orgel und anderen Instrumenten lauschen, ein Gebet, ein Lied, ein Impuls für mittendrin: Sie sind herzlich eingeladen, sich einfach reinzusetzen!

Es musizieren Kantorin Anke Nickisch und weitere Musiker*innen der Gemeinde.

Veranstaltungen / Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleiterin **Karin Bartel 0176 73886426, fibroselbsthilfegruppe-ettlingen@web.de., jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen** um 17.30 Uhr **nicht** im Stephanus-Stift, aber in der Nähe des Stadtbahnhofes. Wegen Corona nur mit Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Am Samstag, 10.10. stehen der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer und die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin in der Marktstraße gegenüber der Schlossapotheke von 10 bis 12 Uhr für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

AfD

Herbstwanderung

Am Sonntag, 11. Oktober, führt der Ortsverband AfD Ettlingen seine jährliche Herbstwanderung durch. Die Route (Hin- und Rückweg) führt entlang des Graf-Rhena-Wegs bis zum Restaurant "An der Kochmühle" (Nähe S-Bahn-Haltestelle Etzenrot). Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Ettlinger Freibads. Der Zeitanfang beträgt ca. 2 Stunden.

Bei der Veranstaltung sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln jederzeit einzuhalten. Änderungen bleiben vorbehalten. Um eine gegebenenfalls durch die Corona-Auflagen vorgegebene Personenbeschränkung gewährleisten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter michael.blos@ettlingen.de. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen.

www.facebook.com/ettlingenaafd/ und

www.afd-ettlingen.de

DIE PARTEI

Stammtisch des Ortsverbandes Ettlingen der Partei Die PARTEI für alle Mitglieder:

Datum: 15.10. um 19.30 Uhr im Vogelbräu Ettlingen

Interessierte können sich unter tom-ettlingen@web.de melden.